

Erläuterung zum Thema „Kirschlorbeer am KHH“

Mit Auftrag vom 17.01.2015 wurde die Fa. Strabag AG, Hennef, mit der gärtnerischen Gestaltung der Außenanlagen am Kreishaus Heidkamp beauftragt.

Die ausgeschriebene Pflege beinhaltete die Fertigstellungspflege für die Dauer von einem Kalenderjahr sowie die anschließende Gewährleistungspflege für die Dauer von 5 Jahren. Die Gewährleistung endet am 11.09.2023.

Für die Erledigung der Grünpflege wurde durch die Fa. Strabag AG als Subunternehmer die Fa. Knappmann beauftragt.

Nach Auskunft des Fachplanungsbüros WKM, Herr Rodewald, wird Kirschlorbeer für solche Bereiche empfohlen, da er folgende Vorteile hat:

1. Er ist immergrün, d.h. es wird kein Laub abgeworfen.
2. Er wächst sehr dicht, daher wächst kaum Unkraut unter den Gehölzen.
3. Er ist robust und winterhart.

Daraus resultierte die Entscheidung einer funktionalen und robusten Pflanzung, die sich durch Dauerhaftigkeit und geringe Pflegekosten, auch bzgl. Schädlingsbekämpfung und Düngung, auszeichnet.

Um den Einwänden von mehreren Seiten, u.a. des Naturschutzbeirates, Rechnung zu tragen, wurde die im Auftrag enthaltene Nachpflanzung im Herbst 2021 gestoppt. Hier sollte zunächst eine Klärung erfolgen, welche Ersatzpflanzen unter angebotener Einbezug des Naturschutzbeirates geeignet sind.

Zum Thema Gestaltung der Grünanlagen am Kreishaus Heidkamp wurden daher verschiedene neue Konzepte und Ideen gesammelt und ausgewertet. Als besonders gelungen und öffentlichkeitswirksam stellte sich dabei Folgendes heraus:

Auf der Grundlage von Vorgaben für die Bepflanzung, die mit dem Naturschutzbeirat abgestimmt werden, sollen im Rahmen eines Ideen-Wettbewerbes die Schulen, ggf. auch ausschließlich die kreiseigenen Förderschulen, Vorschläge für die Bepflanzung eingegrenzter Bereiche (z.B. der großen Pflanzquader) einreichen. Die eingehenden Vorschläge werden von einer Kommission, besetzt aus Landrat, Naturschutzbeirat und Frau Reichert (Dez. V), ausgewertet und prämiert.

Anschließend wird den Teilnehmern der Siegerteams die Gelegenheit gegeben, ihren Vorschlag direkt vor Ort umzusetzen. Bei entsprechendem Erfolg kann die umgesetzte Neubepflanzung im Anschluss budgetiert und unter Zuhilfenahme von Fachpersonal auf alle Pflanzbereiche erweitert werden.

Gez.
Stranzenbach